

# PRESSEMITTEILUNG

## Rund 250.000 Euro Schaden nach Molli-Unfall

Der Schaden nach dem Unfall des Molli ist größer als bislang angenommen. Die Mecklenburgische Bäderbahn beziffert ihn auf rund 250.000 Euro, weil die Schäden an der Lokomotive im Dampflokwerk Meiningen repariert werden müssen.

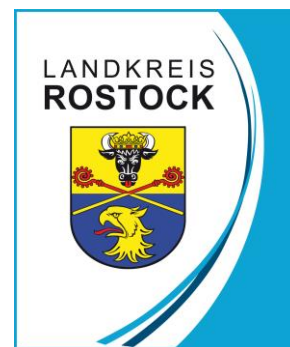
Nach dem Unfall eines Zuges der Mecklenburgischen Bäderbahn Molli beziffert das Unternehmen den Gesamtschaden auf rund 250.000 Euro. Die Dampflokomotive wurde bei dem Zusammenprall mit einem Traktor so schwer beschädigt, dass sie zur Reparatur in das Dampflokwerk nach Meiningen gebracht werden muss. Die sogenannte Schürze vorn an der Lok ist stark zerstört, mögliche Schäden am Rahmen der Dampflok müssen näher untersucht werden. Die bahneigene Werkstatt in Bad Doberan kann die Beschädigungen nicht beheben. Die Dampflok muss daher mit einem Tieflader nach Meiningen gebracht, dort untersucht und repariert sowie anschließend per Spezialtransport zurückgebracht werden. Die Kosten dafür schätzt die Mecklenburgische Bäderbahn Molli auf rund 200.000 Euro.

Hinzu kommen die Kosten für die Bergungsarbeiten an der Unfallstelle, die Beseitigung von Umweltschäden durch ausgetretene Betriebsstoffe wie Öl und Diesel sowie Reparaturkosten an der Bahnstrecke. Diese werden auf rund 50.000 Euro geschätzt.

Am Mittwochnachmittag war ein Zug der Mecklenburgischen Bäderbahn Molli an einem unbeschränkten Bahnübergang in Kühlungsborn mit einem Traktor zusammengestoßen. Der Traktorfahrer wurde dabei lebensgefährlich verletzt, die Zugbegleiterin erlitt Prellungen. Die rund 150 Fahrgäste blieben unversehrt.

### Für die Redaktionen: Korrekturbitte

Bitte korrigieren Sie die Zahl der jährlich beförderten Fahrgäste. Sie beträgt rund 560.000. In einer früheren Mitteilung hatten wir irrtümlich nur rund 460.000 angegeben. Wir bitten den Fehler zu entschuldigen.



Güstrow, den 1. Juni 2018  
PM38/2018-06-01

Landkreis Rostock  
Der Landrat  
Am Wall 3-5  
18273 Güstrow

V.i.S.d.P.:  
Michael Fengler  
Telefon: 03843 755 12007  
Telefax: 03843 755 12800

E-Mail:  
[presse@lkros.de](mailto:presse@lkros.de)  
Internet:  
[www.landkreis-rostock.de](http://www.landkreis-rostock.de)